

Niederschrift über die Bürgerversammlung am 19. November 2015 im Dorfgemeinschaftshaus Kimbach

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Anwesende: Stadtverordnetenvorsteher Thomas Seifert
Bürgermeister Uwe Veith

Von der Verwaltung:
Carsten Walther für die Technik
Anja Bundschuh, Schriftführerin

ca. 35 Bürger (incl. Stadtverordnete und Stadträte)

Tagesordnung:

- 1. Bericht über das zurückliegende Jahr**
- 2. Bericht über den Stadtteil**
- 3. Ausblick**

Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt die Bürgerinnen und Bürger, den Bürgermeister, die Stadtverordneten und Stadträte und die Mitarbeiter der Verwaltung.

Er weist auf die Notwendigkeit von Bürgerversammlungen nach der HGO hin. Einmal im Jahr sollen die Bürger über die wichtigen Vorhaben der Stadt informiert werden.

Die Tagesordnungspunkte dienen der Strukturierung, es können auch Fragen zu anderen Themen gestellt werden.

Die Bürgerversammlungen finden abwechselnd in der Kernstadt und in den Stadtteilen statt. Man habe sich in diesem Jahr bewusst für Kimbach entschieden, da Kimbach seit der Kommunalwahl in diesem Jahr bedauerlicher Weise keinen Ortsbeirat mehr hat.

TOP 1 Bericht über das zurückliegende Jahr

Auch der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden recht herzlich. Auch er bedauert sehr, dass Kimbach keinen Ortsbeirat mehr hat, denn in einer Flächengemeinde wie Bad König sind die Wege doch etwas weiter und ein Ortsbeirat war und ist immer ein Garant für eine gute Zusammenarbeit. Er gibt einen kurzen Überblick über die letzten 12 Monate.

RÜCKBLICK

- Hessische Erstaufnahme Einrichtung in der Odenwaldklinik (derzeit ist eine Belegung mit Flüchtlingen nicht mehr vorgesehen)
- Fertigstellung der Urnengrabanlage auf dem Friedhof in Nieder-Kinzig
- Planung der Wasserversorgung Momart, der Bauantrag ist in Vorbereitung
- Investitionen in die Wasserversorgung in Höhe von rund 255.000 €
- Kanalunterhaltung und Erneuerung in Höhe von rund 103.000 €
- Schachtsanierungen im Stadtgebiet
- Grabenlose Kanalsanierung im Inliner-Verfahren im Stadtteil Fürstengrund
- Umgestaltung der Argentatanlage, Pflanzung der Einheitsbäume
- Beseitigung von Sturmschäden im Bereich des Stadtteils Ober-Kinzig
- Pinien-Ersatzpflanzungen auf dem Thermengelände
- Realisierung von Parkplätzen im Stadtteil Zell am Bahnhof und Entfernung der Rampe
- Erbbaupachtvertrag mit DLRG für Fahrzeugunterstand geschlossen
- Verkauf des alten Feuerwehrhauses in Etzen-Gesäß
- Einbau einer Absauganlage im Feuerwehrhaus in Zell
- Anschaffung und Aufbau neuer Spielgeräte auf städtischen Spielplätzen durch Spenden, private Initiativen und städtische Mittel

Der Bürgermeister betont ausdrücklich, dass viele Maßnahmen nicht ohne Spenden und ehrenamtliche Arbeit zustande gekommen wären. Er bedankt sich ausdrücklich bei allen Vereinen und Einzelpersonen die dazu beigetragen haben viele der genannten Maßnahmen zu verwirklichen.

TOP 2 Bericht über den Stadtteil

- Kanal- und Schachtanhebungen wurden durchgeführt im Bereich Hainhausweg und an der Alten Schule
- Nach langen und zähen Verhandlungen wurde die Blitzanlage wieder aufgebaut
- Die Urnengrabanlage soll mit einer etwas reduzierteren Planung in 2017 realisiert werden

TOP 3 Ausblick

- Dachsanierung Altbau Kindertagesstätte Etzen-Gesäß
- Erneuerung der Heizungsanlage im Sportzentrum Bad König
- Umbau von zwei Wohnungen zu Gruppenräumen für die Kindertagesstätte Bad König
- Teilsanierung der Straße nach Momart
- Planung eines Kindergartenneubaus im Stadtteil Zell
- Bau eines Balancier-Parcours im Kurpark

- Neubau Feuerwehrhaus Kinzigtal und Zusammenlegung der Einsatzabteilungen der FFW Ober-Kinzig, Nieder-Kinzig und Etzen-Gesäß
- Umstellung auf Digitalfunk, nächster Schritt: Meldeempfänger und Sirenensteuerung
- Bad Königer Klassikerfestival am 08.+09.07.2017
- 1.200 Jahre Bad König, Jubiläumsjahr mit Veranstaltungen über das ganze Jahr verteilt, beginnend mit der Auftaktveranstaltung „Neujahrsempfang 2017“ am 22.01.2017 in der Wandelhalle

Veranstaltungshinweis:

Weihnachtsmärkte in Kimbach am 26.11.2016 und in Zell am 26. und 27.11.2016.

Nikolausmarkt in Bad König am 03.12., 04.12. und 11.12.2016

Fragen aus der Bürgerschaft

Im Anschluss werden von den Bürgerinnen und Bürgern Fragen gestellt. Vom Fragerecht wird rege Gebrauch gemacht. Die Fragen die vom Bürgermeister und/oder vom Stadtverordnetenvorsteher nicht direkt beantwortet werden konnten werden zur Klärung mitgenommen. Eine Beantwortung wird zugesagt. Anregungen werden ebenfalls aufgenommen.

Der Stadtverordnetenvorsteher bedankt sich für die rege Beteiligung und wünscht einen guten Nachhauseweg und eine schöne Adventszeit.

Bad König, den 22.11.2016

Anja Bundschuh, Schriftführerin